

### Programm mit viel Herz und Glitzer

# Besucherrekord für ASB-Weihnachtsfeier: Mehr als 270 Senioren im geschmückten Zechensaal



Mehr als 270 Gäste genießen die ASB-Seniorenweihnachtsfeier im Zechensaal

Wenn rund 270 Seniorinnen und Senioren im geschmückten Zechensaal voller Begeisterung singen, plaudern, lachen, Lieder und Gedichte hören sowie Kaffee, Kuchen und Eierlikör genießen – dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Erneut hat der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) am dritten Adventswochenende die weithin größte Weihnachtsfeier für ältere Menschen ausgerichtet und damit eine seit 20 Jahren gewachsene Tradition zur Freude der Senioren fortgesetzt. Dabei verzeichnete der ASB-Regionalverband Leine-Weser mit den mehr als 270 Gästen einen Besucherrekord. „So viele waren es bislang noch nie“, sagte ASB-Geschäftsführer Jens Meier, der als Moderator durch das Programm führte. Mittlerweile sei die Seniorenweihnachtsfeier weit über die Stadtgrenzen Barsinghausens

hinaus zu einem überaus beliebten Ereignis geworden. Denn nicht nur Barsinghäuserinnen und Barsinghäuser wollen den stimmungsvollen Nachmittag in Gemeinschaft genießen, sondern auch immer mehr Menschen aus den Nachbargemeinden wie Wennigsen, Seelze, Rodenberg oder Bad Nenndorf zeigen ein wachsendes Interesse. Jens Meier sprach mit Blick auf die Weihnachtsfeier von einer „Veranstaltung für die Menschen in Calenberg“. Daher wolle der ASB im kommenden Jahr „einige Tische mehr aufstellen“, um interessierten Gästen nicht absagen zu müssen.

Für die diesjährige Feier hatte das Organisationsteam um ASB-Hauswirtschaftsleiterin Martina Schiliro und dem stellvertretenden Geschäftsführer Klaus Fricke wieder ein stimmungsvolles Programm mit viel Herz und Glitzer vorbereitet. Dazu gehörten professionell vorgetragene Weihnachtslieder



Sophie und Janina Koeppen unterhalten mit Weihnachtsmusik.



Zwischendurch gab es Kaffee, Kuchen, Kräpfen und Eierlikör für die Seniorinnen und Senioren – finanziert von den zum Teil langjährigen Sponsoren der ASB-Weihnachtsfeier. Dazu gehören die Bäckerei Hünerberg, Kevin Schneevoigt (Edeka), Elektro-Struß, die Barsinghäuser Bürgerstiftung, die Stadtparke Barsinghausen sowie Dr. Dieter Kindermann vom Versicherungshaus Stadthagen und der Organisation International Children Health (ICH). Die lokalen Firmen und Einrichtungen tragen mit ihrer Unterstützung dazu bei, diese große und beliebte Weihnachtsfeier für Senioren zu ermöglichen.



Mitglieder der ASJ-Jugendgruppe gehören zum Helferteam

Ohne die mehr als 70 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus den Reihen des Arbeiter-Samariter-Bundes wäre die Feier ebenfalls nicht möglich. Zum Team gehörten unter anderem Hauswirtschaftlerinnen und Tagespflegepersonen aus verschiedenen ASB-Standorten, 15 Jugendliche der Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) sowie 20 Fahrerinnen und Fahrer mit 15 Fahrzeugen. Denn der ASB-Fahrdienst stellte auf sieben verschiedenen Touren sicher, dass die Gäste bequem zur Feier in den Zechensaal und anschließend wieder nach Hause kamen. Zum Abschied gab es am Ausgang für alle Seniorinnen und Senioren noch jeweils eine bunte Weihnachtstüte für zuhause.



Kindergartenkinder begeistern die Senioren mit ihrem Gesangsauftritt.



Petra Mehnert (links) und Nicola Bange überreichen die 297-Euro-Spende an ASJ-Leiter Andreas Vogt.

von Janina und Sophie Koeppen von der Calenberger Musikschule, Comedy mit Jens Janowski in seiner Rolle als „Der Baumschüler“, eine ganz individuelle Weihnachtsgeschichte von Rouven Knabe sowie singende Kindergartenkinder aus Holtensen bei Wennigsen: Die Kleinen zeigten keine Scheu vor dem großen Publikum und erteten großen Applaus für ihren begeisternden Auftritt.

Über ein besonderes Weihnachtsgeschenk durfte sich auch die ASJ-Jugendgruppe freuen: Petra Mehnert und Nicola Bange von einer privaten Handarbeitsgruppe präsentierten im Zechensaal ihre Arbeiten und boten sie gegen eine Geldspende zum Mitnehmen an. Dabei kamen 297 Euro zusammen, die beide Frauen schließlich an ASJ-Leiter Sebastian Vogt überreichten.



Die Gäste genießen die Weihnachtsfeier.



Für die Gäste gibt es Eierlikör.



Zufrieden: Organisatorin Martina Schiliro.



Rouven Knabe erzählt seine Weihnachtsgeschichte.



Quelle Fotos: Frank Hermann